

<h1>Selbstbehauptung</h1>	D/ Fähig sein, aktiv zu werden D 1/ Aktiv bleiben trotz der Hindernisse D 3/ Initiativen ergreifen	<b>S.D. D1.D3 S1</b>
	S 1/ Analysiert die positiven und negativen Aspekte einer Situation oder einer Begebenheit	

Für diese Kompetenzen schlagen wir keine besonderen Übungen vor, weil sie sich mit der Zeit und in einer Atmosphäre der Sicherheit durch die verschiedenen Aktivitäten entwickeln.

Einerseits sind diese an den Schülern gebunden(seine Geschichte, seine Persönlichkeit) andererseits an die Qualität der Betreuung in der Schule und im Praktikum.

Die Schüler haben in der Mehrzahl ein negatives Bild von sich selbst. Sie haben kein anregendes, ermutigendes Elternhaus, das ihnen Halt gibt. Es handelt sich also darum, die Entwicklung folgender Kompetenzen zu favorisieren:

- ▶ man muss ihnen Aufgaben geben, Verantwortungen übertragen(für sich selbst, für die Gruppe) ihnen Wege aufzeigen.
- ▶ sie begleiten bei allen Hindernissen auf die sie stoßen.
- ▶ ihnen die Auswirkungen ihrer Handlungen auf das, was ihnen geschieht, bewusst machen, indem regelmäßig Bilanz gezogen wird.
- ▶ sie für die Fehler nicht bestrafen sondern daraus lernen lassen, um weiterzukommen.

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F

<h1>Selbstbehauptung</h1>	D/ Fähig sein, aktiv zu werden D 2/ Verantwortung übernehmen D 3/ Initiativen ergreifen	S.D. D2.D3 S 1
	S 1/ im familiären Rahmen	

Die Teilnehmer sollen die Arbeiten und die verschiedenen dazugehörigen Verantwortungen ihres Lebens in der Klasse auflisten.

Beispiel:

- Die Fotokopien für den heutigen Tag holen
- Ein paar Zeilen in das Fach der Beteiligten im Lehrerzimmer legen
- Den Klassenraum vorbereiten
- Das Computerlabor vorbereiten und nach getaner Arbeit die Rechner wieder herunterladen
- Die kostenlosen Wochenzeitschriften für die Stellenangebote sammeln
- Organisation der Pausenzeiten(Kaffee, Spülen u.a.)

Eröffnen einer Diskussion über die täglichen Aufgaben und kontrollieren, welche sehr verschieden oder mehr oder weniger gleichwertig sind... aber sozial...

Stelle einen wöchentlichen Plan auf mit „den Verantwortlichkeiten(Aufgaben)“, „die jeder übernehmen soll. Ordne ihn chronologisch und achte darauf, dass jeder mit jeder Aufgabe betraut wird.

<b>Verantwortlichkeiten</b>					
Name	Vorbereiten Computer ausschalten	Den Klassenraum aufräumen	Kopien herstellen	Vorbereitung Kaffee und Service	Sortieren der Annoncen
Philippe	Montag 5	Dienstag 6	Mittwoch 7	Donnerstag 8	Freitag 9
Maria	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Montag
Peter	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Montag	Dienstag
Klaus	Donnerstag	Freitag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Laura	Freitag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

## Evaluation

Überprüfung der Vorschläge zu den Aktionen und deren Durchführung

## Kommentare

- Für jede Aufgabe eine Ersatzperson vorsehen
- Die Aufgaben wurden ausgeführt oder auch nicht – dieses kann ein Diskussionspunkt sein zu „verantwortlich sein – das ist es, was es bedeutet.“
- Vertiefung: Nach der ersten Periode der Überprüfung kann jede Aufgabe die Gelegenheit sein, die Schülern zu ermuntern Initiative zu ergreifen.

Dauer der Übung	Benötigtes Material
Auflisten der Verantwortlichkeiten 30 Min Ausfüllen der Tabelle zu Wochenanfang 15 Min Überprüfen der Tabelle am Wochenende 15 Min	Tabelle Abhaken Streichen Kontrollieren Eintragen

<h1>Selbstbehauptung</h1>	D/ Fähig sein aktiv zu werden	<b>S.D.</b> <b>D3</b> <b>S 2</b>
	D3/ Verantwortungen zu übernehmen	
	S2 in für ihn/sie relativ neuen Situationen	

- **Phase 1:**

Während eines Examens, dem Besuch eines Betriebs, einem Betriebspraktikum... wird von den Teilnehmern eine Bestandsaufnahme der notwendigen Elemente und Aktionen zur Realisierung des Projekts durchgeführt und jedem Lernenden eine besondere Verantwortung übertragen.

Die Diskussion wird eröffnet über die Art und das soziale Interesse dieser verschiedenen Aufgaben.

Beispiel: Besorge den Zugfahrplan, die Fahrpreise, Stadtpläne, Fahrpläne und Fahrpreise der Busse.

### Verantwortlichkeiten

Name	Zugfahrpläne	Bahntarife	Busfahrplan	Bustarife	Pläne
Philipp	Montag				
Klaus		Montag			
Marc			Montag		
Maria				Montag	
Luisa					Montag

Jeder der Schüler gibt die Schritte an, die er unternehmen will und den Ort, wo er seine Informationen einholen wird.

- **Phase 2:**

Die von den Schülern gebrachten Informationen werden in einem Dossier zusammengefasst.

Die Schülern schließen sich zu 2er oder 3er Gruppen zusammen um die nächsten Vorhaben vorzubereiten, wie etwa den Besuch eines Unternehmens oder auch das Ablegen eines Examens (in der Nachbarstadt)

- jede Gruppe unterbreitet Vorschläge bezüglich der Fahrzeiten, der Transportmittel, der Treffpunkte und der Fahrpreise für eines oder mehrere Projekte.

- die gesamte Gruppe wählt dann die beste Strategie aus, um das gesetzte Ziel zu realisieren.

### Evaluation

Überprüfung der vergebenen Verantwortungen und der Handlungsvorschläge in der Gruppe gemeinsam mit dem Lehrer.

Dauer der Übung	Benötigte Materialien
Auflistung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten	Tafel und die Unterlagen mit den Fahrplänen, den verschiedenen Transportmitteln, den Tarifen und Plänen.
30 Min	
Ausfüllen der Tabelle zu Wochenbeginn	
15 Min	
Überprüfung der Tabelle am Ende der Woche	
15 Min	
Gruppenarbeit	
1 h	

Ü  
B  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
L  
A  
U  
F